Ressort: Politik

Maas will stärkere Kontrolle autonomer Waffen

Berlin, 15.03.2019, 01:00 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) hat vor einer unkontrollierten Entwicklung und Verbreitung autonomer Waffen gewarnt. "Schon jetzt schreitet die Entwicklung von autonomen Waffen, militärischen Cyberfähigkeiten und neuartigen Raketensystemen rasant voran", sagte Maas den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Freitagsausgaben).

Man dürfe nicht zulassen, dass die "Diplomatie von den technischen Entwicklungen überholt wird". Maas hat für Freitag 450 Diplomaten, Militärs und Wissenschaftler zu einer Abrüstungskonferenz nach Berlin eingeladen. "Rüstungskontrolle und Abrüstung sind elementare Bestandteile unserer Sicherheit. Wir müssen diese Themen wieder stärker auf die internationale Tagesordnung setzen", forderte der Außenminister. Besonders wichtig sei dabei "der Dialog über neue Technologien". Man könne sich "keine blinden Flecken in der Rüstungskontrolle leisten". Im Kern gehe es um die Frage, ob "wir die Technologie beherrschen oder am Ende von ihr beherrscht werden. Darauf müssen wir die richtige Antwort geben", sagte Maas den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. Ende März startet in Genf die nächste UN-Verhandlungsrunde zur Regulierung von tödlichen autonomen Waffen. 28 Staaten fordern ein Verbot dieser Waffen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121606/maas-will-staerkere-kontrolle-autonomer-waffen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619